

Nach **kumi-Methodik**: Klinischer Behandlungspfad für

Vorhofflimmern (VHF) – Erstdiagnose

Dieser Pfad ist bezüglich der Struktur sowie der medizinischen und organisatorischen Inhalte für die Verwendung in ‚kumi flow‘ optimiert. ‚kumi flow‘ ist die digitale Verstärkung für klinische Teams um Behandlungsprozesse auf Basis Ihrer SOPs zu planen, nachzuverfolgen und so effizient bestmögliche Behandlungsergebnisse zu erzielen.

Weitere Details & Hinweise zu diesem Behandlungspfad finden Sie im Anhang: Beteiligte Rollen; Verwendungshinweis und Haftungsausschluss; kumi-Methodik für klinische Behandlungspfade

Vorhofflimmern (VHF) - Erstdiagnose

EKG 12 Kanal

- anfordern (A)
- sichten (A)

Risiko Score CHA2DS2-VASc

- dokumentieren (A)

Basis-Labor Vorhofflimmern

- anfordern (A))
 - Befund sichten (A)
- KI, BB, GPT, Quick, PTT, K, Krea, TSH

Echokardiographie transthorakal (TTE)

- anfordern (A)
 - Befund sichten (A)
- Standard TTE + LA-Größe

Echokardiographie transösophageal (TEE)

- anfordern (A)
 - Aufklärung durchführen/ Einwilligung einholen (A)
 - Befund sichten (A)
- Ausschluss intrakardialer Thromben

Elektrische Kardioversion

- anfordern (A)
- Aufklärung durchführen/ Einwilligung einholen (A)
- Befund sichten (A)

Langzeit EKG 24 h (LZ-EKG)

- anfordern (A)
- auswerten & Befund erstellen (A)
- Befund & Dokumente sichten (A)

Einstellung antikoagulative Therapie

- anordnen (A)

VHF Risikofaktoren

bewerten & ggf. optimieren (A)

z.B. – RR -Einstellung
– OSAS-Screening per MESAM?

Risikostratifizierung: Klin. Anhalt für KHK

prüfen (A)

Anhang

1. An diesem Behandlungspfad beteiligte Rollen:

Behandelnder Arzt (A)

Facharzt (FA)

2. Verwendungshinweis und Haftungsausschluss:

Struktur und Inhalte des vorliegenden klinischen Behandlungspfades sind auf die digitale Nutzung in der Software ‚kumi flow‘ optimiert. Alle in der Software ‚kumi flow‘ durch klinische Teams angewendeten Behandlungspfade durchlaufen in der jeweiligen Klinik einen lokalen Freigabeprozess, welcher eine Prüfung und Anpassung an lokale Gegebenheiten und Besonderheiten durch den medizinisch-inhaltlich verantwortlichen Chef- oder Oberarzt beinhaltet. Eine solche medizinisch-inhaltliche Validierung und Freigabe muss sowohl bei der digitalen als auch einer Druck-Version dieses Behandlungspfades unbedingt erfolgen. Die kumi health GmbH schließt jegliche Haftung aus, insbesondere für Schäden, die durch Verwendung des vorliegenden Behandlungsplanes entstehen.

3. kumi-Methodik für klinische Behandlungspfade:

- Strukturierte Kombination von Informationen & ausführbaren Elementen, die medizinische und/oder organisatorische Relevanz haben
- Fokus auf den häufigsten Pfad innerhalb eines gesamten Behandlungskontinuums und Darstellung der einzelnen Schritte in linearer Form (ohne Verzweigungen)
- ein Pfad repräsentiert typischerweise das gesamte Behandlungskontinuum einer (Leit-)Diagnose; für weitere häufig durchlebte klinische Prozesse, die nicht selten als Standard Operating Procedures (SOPs) erfasst werden, existieren ebenfalls klinische Behandlungspfade nach kumi-Methodik; ein Pfad besteht dabei zumeist aus mehreren Bündeln
- Optimierung auf Verwendung in digitaler Form innerhalb der Software ‚kumi flow‘; dies betrifft Struktur, Auswahl, Detailgrad, Darstellung und ggf. Verlinkung aller medizinischen und organisatorischen Inhalte

